opusdei.org

Der hl. Josefmaria in Kasachstan

Im Juni fand in der Kathedrale der Heiligsten Dreifaltigkeit von Almaty die hl. Messe zu ehren des hl. Josefmaria statt. Es war die erste Konzelebration des neuen Bischofs der Diözese, Msgr. José Luis Mumbiela mit dem Regionalvikar des Opus Dei in Kasachstan sowie weiteren Priestern aus den Stadtpfarreien.

10.08.2011

Am Montag, den 27. Juni 2011 fand um 19.00 Uhr in der Kathedrale der Heiligsten Dreifaltigkeit von Almaty die hl. Messe zu ehren des hl. Josefmaria statt. Es war die erste Konzelebration des neuen Bischofs der Diözese, Msgr. José Luis Mumbiela mit dem Regionalvikar des Opus Dei in Kasachstan sowie weiteren Priestern aus den Stadtpfarreien.

Bewohner der Stadt und Freunde der Gläubigen der Prälatur aus dem Land, aber auch von anderen Ländern nahmen daran teil. Neben dem blumengeschmückten Altar stand ein Bild des Heiligen.

In seiner Predigt sprach der Bischof über verschiedene Aspekte des Lebens von Josemaría Escrivá. Er bezog sich auch häufig auf den neuen Seligen Johannes Paul II. Ganz besonders stellte er die Verehrung

beider für die Muttergottes und ihre Liebe zur Kirche heraus.

Nach der Messe konnten alle, die es wünschten, eine Reliquie des Gründer des Opus Dei verehren – was zum ersten Mal, seit man dieses Fest in der Kathedrale feiert, möglich war.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-de/article/der-hl-josefmaria-in-kasachstan/ (19.12.2025)